

BETRIEB UND MONTAGE DER DAMPF-DUSCHKABINE TEMPEL RUBIN

TECHNISCHE DATEN

- Art der Anlage – Dampf-Duschkabine „Rubin“
- Model - 100x100 und 120x90
- Acrylfarbe – weiß
- Farbe des Zubehörs – chrom
- Diodenbeleuchtung
- Radio
- Thermostatbatterie
- Duschset
- Fühler der Lufttemperatur in der Kabine
- Sitz – Option
- Steuerung – digitale Steuerungssysteme :
Ruben Colours – Einstellung der Lichttherapie
Ruben Rubin – Einstellung der Parameter fürs Dampfbad und Radio
- elektrische Parameter :
Spannung : 230V, 50Hz, I_{max} = 16A
Schutzklasse : IPX5
Anschlussleistung : 2700W
Radioleistung : 40W
Lichttherapie-Leistung : 30W
Stromabsicherung – innere Thermosicherungen
- Art und Zahl der Dioden :
Schulter- und Nacken-Düsen – 6 Stück
Regenbrause – 1 Stück
Dampfdüse – 1 Stück
- hydraulische Parameter :
Mindestwasserdruck 1,5 bar
empfohlener Wasserdruck 2-5 bar
maximaler Wasserdruck 6 bar
Wasser-Höchsttemperatur 70°C
Temperaturblockade in der Batterie 38°C
- maximale Düsenkapazität :
Brausekopf 10 l/min
Regenbrause 15 l/min
Seitendüsen 6 Stück 15 l/min
Abfluss zur Kanalisation ϕ 40mm 25 l/min
- Kabinenabmaße
Duschwanne / Draufsicht
a/ 100cm x 100cm / Eingangsbreite 85 cm
b/ 120cm x 90cm / Eingangsbreite 60 cm
Gesamthöhe für beide Versionen
a/ 220cm – Version ohne Schürze
b/ 232 Version mit Schürze

MONTAGEANLEITUNG

ALLGEMEINE ERFORDERNISSE

- Bitte beachten Sie die beiliegende Anleitung für die Montage und Inbetriebnahme sowie die Reihenfolge der Tätigkeiten.
- Jede Dampf-Duschkabine wird auf deren technische Sicherheit überprüft (Zeichen „B“ und „CE“) und in montagefertigen Teilen zusammen mit dem Garantieschein und Zertifikat der technischen Kontrolle geliefert.
 - Der Kunde bekommt die Kabine in einer speziell dafür vorgesehenen Verpackung. Nach dem Auspacken ist der Inhalt auf eventuelle Transportschäden und Vollständigkeit zu überprüfen. Sollten äußere Schäden bemerkt werden, sind diese noch vor der Montage an den Hersteller zu melden. Mit Montagebeginn der Kabine erlischt der Anspruch auf Beanstandung aufgrund äußerer Beschädigungen.!!!
- In der Badezimmerecke, die für die Kabinenmontage vorgesehen ist, müssen die Wände und der Fußboden eben und senkrecht zueinander (90° Winkel) sein.

Die Wasser- und Abflussleitungen sind gemäß den geltenden technischen Bestimmungen zu installieren. Der Kalt-/ Warmwasserauslauf muss in der für die Kabine vorgesehenen Badezimmerecke auf der Höhe von ca. 110 cm, maximal 8 cm von der Ecke entfernt, sein . Die Rohre (Außengewinde ½ Zoll) sollten etwa 3 cm aus der Wand rausgucken.

Der Auslauf sollte sich in dem Feld, welches in der Zeichnung dem Umriss der Duschwanne entspricht, befinden. In der Variante Duschwanne ohne Schürze ist in diesem Feld im Fußboden eine Vertiefung für den Siphon (gemäß Abmaße aus der Zeichnung) sowie ein Schlitz für den Schlauch zur Ableitung des Wassers aus dem Dampfgenerator herzustellen.

- Vor Montagebeginn sind die Rohre auf Sauberkeit zu prüfen und zwecks Beseitigung von Sand und anderen Verunreinigungen zu spülen.
- Der Netz-Wasserdruck sollte 2 bis 5 bar betragen.
- Der richtige Betrieb der Duschsäule ist vom Wasserdruck im Netz (mindestens 2 bar) und von der Sauberkeit der Siebe, die zwischen der Batterie und den Warm- und Kaltwasserschläuchen montiert sind, abhängig . Die Filtersiebe sind regelmäßig zu reinigen, insbesondere im Fall der Drucksenkung in den Düsen. Die elektrische Installation ist gemäß PN-91/E-05009/701 auszuführen. Alle Installations- und Messungsarbeiten sind ausschließlich von zugelassenen Fachleuten durchzuführen (Zulassung für E-Arbeiten Typ E1).Im Speisungsnetz ist die Wirksamkeit des Überspannungsschutzes zu überprüfen. Der Verteiler ist mit einem Fehlstromschutzschalter (Nennstrom $I_n = 30\text{mA}$ z.B. B16/0,03A) und einem zweipoligen Selbstschalter, z. B. S192B16A auszustatten.Da der Elektroanschluss der Dampf-Duschkabine sich im oberen Teil des Kabinendaches befindet, erfolgt in diesem Bereich (Höhe ca. 240 cm über Fußboden) die E-Einspeisung mit 230 V – Wechselstrom.

MONTAGE DER KABINE

1/ Montage der Duschwanne in der Raumecke

- Den Abfluss und den Siphon in der Duschwanne montieren,
- Die Duschwanne mit angeschraubtem Alu-Ständer mittels Wasserwaage ausnivellieren. Zu diesem Zweck die Duschwanne mittels der regulierbaren Wannenfüße an den Eckpunkten austarieren. Die Wannenträger, auf denen die Glaskabine steht, müssen absolut waagrecht ausgerichtet sein. Bitte beachten Sie, dass die Wannenhöhe vorab an die Schürzenhöhe anzupassen ist.
- An der Wand vier Punkte für das Anschrauben der Wannenträger in entsprechender Höhe markieren. Wanne von der Wand wegschieben, Bohren und Einsetzen der Befestigungsdübel, die Wannenträger fest anschrauben. Die Duschwanne wieder in die Ecke einpassen und prüfen, ob die Halterungen korrekt angebracht wurden.
- Die Duschwanne erneut von der Wand wegschieben und anschließend auf zwei geraden Stirnflächen der Wannenträger etwas Silikon auftragen. Nun die Wanne wieder fest in der Badezimmerecke einpassen und befestigen.
- Achtung! Die Duschwanne kann auch ohne Schürze direkt auf dem Fußboden montiert werden. Hierfür ist im Fußboden gemäß Zeichnung eine Vertiefung für den Siphon und die Abflussrohre herzurichten.

2/ Montage der Dampf-Duschsäule

- Die Dampf-Duschsäule wird als Fertig- und Bestandteil der Kabine zusammen mit der Elektronikausrüstung, dem Dampfgenerator, den Schaltern, der Armatur, den Anschlüssen und dem Glaspaneel angeliefert. Achtung: vor der Kabinenmontage an der Wand ist das Glaspaneel abzumontieren sowie die Batterieringe und 6 Paneel-Befestigungsschrauben abzuschrauben.

Nach Anbringung der Duschsäule in der Badezimmerecke und der Dachmontage ist das Glaspaneel mit den mitgelieferten Schrauben an die Alu-Profile der Säule anzuschrauben. Anschließend werden seitlich in die federnden Montagehalterungen Deko-Profile reingeschoben. Diese Schritte werden in Punkt 4 beschrieben.

- Die Säule ist in der Kabinenecke auf der Duschwanne (ohne Glaspaneel) so aufzustellen, dass sie genau an der Wanne und symmetrisch gegenüber der Wanddecke anliegt. An der Wand Stellen für die Anbringung der Befestigungsdübel markieren.

Die Säule abnehmen, an den markierten Stellen bohren und Dübel 8 mm einstecken.

- Die Säule an der Wand mittels beigefügter Schrauben befestigen. Dabei ist zu beachten, dass sie symmetrisch in der Ecke steht.
- An das Wassernetz biegsame Anschlusschläuche mit Batteriesieben anschließen (rot – Warmwasser, blau – Kaltwasser). Danach den Anschluss der Batterie an das Wassernetz auf Dichtheit überprüfen.
- Den Abflussschlauch mit dem Abflusssystem der Pumpe des Dampfgenerators verbinden und mit Klemmband sichern.

Nach Bedarf den Schlauch kürzen.

3/ Dachmontage

- Das Kabinendach ist herstellungsseitig mit einer Regendusche, Lautsprechern und Lichttherapie ausgestattet. Es ist ein fertiges Kabinenteil und als solches gemäß nachstehenden Hinweisen zu montieren:

- An den Wänden für die zur Dachbefestigung vorgesehenen Schrauben Punkte markieren – 85 mm von der Ecke und, gemessen von der Wannenträgerfläche, in der Höhe von 2125 mm. Anschließend Öffnungen mit 8 mm Durchmesser bohren, Dübel einsetzen und die mitgelieferten Gewindestangen in diese einschrauben.

- Das Dach auf das Paneel legen und durch das Anschrauben der Muttern an die Gewindestangen in der Wand befestigen. Beachten Sie die Nivellierung des Daches.

- Die Leitung des Temperaturfühlers (im Dach der Duschsäule) verlegen und diese entsprechend mit einer von der Steuerung abgehenden Leitung, gemäß Schema, verbinden.

- Die Einspeisungsleitung, die Lichttherapieleitungen und den Regendusche-Wasserschlauch durch eine Öffnung im Dach in den oberen Dachteil durchschieben. Die E- und Wasseranschlüsse auf dem Dach ausführen.

4/ Montage der Dampf-Duschsäule / Fortsetzung - Glaspaneel

- Das Glaspaneel ist montagefertig, d.h. es hat die volle Ausstattung: Hauptschalter, Lichttherapieschalter, Dampfdüse, Steckdosen für das Beleuchtungspaneel und Eck-Wasseranschluss.
- Vor dem Anschrauben des Glaspaneels an die Kabinensäule sind folgende Anschlüsse zu machen:
 - 1/ Schalter- und Temperaturfüller-Leitungen an die Steuerung gemäß Schema anschließen, 2/ Steuerungsleitungen (Lichttherapie) mit den Steckdosen „Start“ der Beleuchtung des Glaspaneels und Dach verbinden,
 - 3/ Lautsprecher-Leitungen durch die Dachaussperrungen vom Paneel aufs Dach durchstecken und mit den Lautsprechern verbinden,
 - 4/ die Leitung der Steckdose AUX mit der Leitung aus der Radiosteuerung verbinden.
 - 5/ die Antennenleitung durch die Dachöffnung vom Paneel aufs Dach durchziehen und dort verlegen. Um die Empfangsqualität des Radiogeräts zu verbessern, empfehlen wir eine Aussenantenne anzuschließen.
 - 6/ den Dränageschlauch des Dampfgenerators mit der Dränageschlauch-Endung in der Duschwanne verbinden,
 - 7/ die Dampfdüse mit Schlauch des Dampfabflusses aus dem Generator verbinden,
 - 8/ den Eckwasseranschluss mit dem Wasserversorgungsschacht aus der Batterie verbinden,
 - 9/ mittels mitgeliefertem Schlauch fi 10 mm den freien Batterieausgang an die Regendusche im Dach anschließen
 - 10/ die Antennenleitung aufs Dach verlegen und die Außenantenne wegen Empfangsqualität an das Radio anschließen,
 - 11/ das Paneel an den Stromkreis anschließen und einen Elektronik-Probetest laufen lassen,
 - 12/ Wasseranschlüsse auf deren Dichtheit überprüfen.
- Das Glaspaneel an die Duschsäule mittels beigefügter Schrauben befestigen.
- In der Dusch-Batterie die Drehknöpfe montieren und die Gelenk-Wasserdüsen auf dem Glaspaneel der montierten Duschsäule anschrauben.
- Zwei Seitenprofile in federnde Befestigungen (diese befinden sich in der fertigen, an die Wanddecke angeschraubten Duschsäule) einstecken. Beachten Sie die Lage der Silikondichtungen in den Seitensteckdosen der Deko-Profile.

5/ Montage der Glaskabine

- Die Glaskabine wird montagefertig angeliefert.
- Die Dichtung auf den Dachrand aufziehen.
- Die Dichtungen (zwischen den Wänden, Scheiben und die untere Dichtung) auf zwei flache Seitenscheiben aufziehen.
- Auf den Seitenscheiben Winkelgriffe und Kabinenscharnieren anbringen.
- Die Seitenscheibe vertikal und senkrecht zur Wannwand aufstellen, an den Dachrand und die Wand anlehnen, anschließend an der Wand die Befestigungspunkte der Winkelgriffe markieren.
- Die Seitenwände abstellen, in der Wand Montageausparungen mit Schlagbohrer Fi6mm bohren (je 4 pro Wand) , Dübel einstecken und anschließend die Winkelgriffe mit Seitenscheiben an die Eckwand anschrauben.
- Die Glastürflügel für die Montage auf der Duschwanne vorbereiten. Hierfür die magnetischen sowie unteren Dichtungen aufziehen und die Kabinengriffe anschrauben.
- Den Türflügel auf Distanzstützen auf den Duschwannenrand aufstellen. Dabei auf die richtige Lage der unteren Dichtung aufpassen. Den Flügel mit den Seitenwänden durch das Anschrauben an die Scharniere verbinden. Auf den richtigen Abstand von 4 mm zwischen den Seitenwänden und der Tür achten. Analog ist der zweite Glastürflügel zu montieren.

-Die Kabine ist richtig zu positionieren. Dabei ist Folgendes besonders zu beachten: senkrechte Türlage, die Funktion der magnetischen Dichtung, gleicher Abstand zwischen dem Rand der Glaskabine und dem Wannenrand und gleicher Schlitz zwischen den Seitenwänden und der Tür. Während der Schraubenregulierung sollten die Winkelbefestigungsgriffe für die Wand und die Scharniere leicht gelockert sein, um die richtige Lage für die Kabine leichter finden zu können. Im Bedarfsfall sind die Wanddichtungen aus der Scheibe zu entfernen (in Richtung Wand), um eventuelle Unebenheiten der Wandfläche auszugleichen. Bei größeren Unebenheiten und wenn die Seitenwände der Kabine schwer auf den Wannenrand aufzustellen sind, sind die Winkelgriffe an die Wand unter Einsatz von Regulierungsunterlegscheiben anzuschrauben.

AUSSTATTUNG

- Batterie mit Thermostat

Die Duschsäule ist mit einer Thermostat-Mischbatterie ausgestattet. Dadurch kann die Duschtemperatur leicht im Bereich von 20-38°C, und nach Freilassen der Blockade, im Bereich von 38 – 50°C reguliert werden. Dieses ist als Verbrühschutz, insbesondere bei Kindern gedacht. Diese moderne Batterie ermöglicht eine genaue Wahl der Wassertemperatur und deren Aufrechterhalten während des Duschens.

Duschvorgang

Die gewünschte Wassertemperatur mit Hilfe des unteren Thermostat-Drehknopfes einstellen. Temperaturen über 38°C können erst mit Freilassung der Blockade (schwarzer Knopf), die als Schutz gegen Verbrühgefahr dient, gewählt werden.

Mit dem oberen Drehknopf des Dreiphasen-Wasserverteilers die Duschart wählen: Seitendüsen, Handdusche, Regenbrause.

Da der Verteiler auch als Ventil fungiert, ist der Drehknopf des Verteilers zu sich hin rauszuziehen und der Wasserzulauf in der gewählten Duschart zu öffnen.

- Regenbrause – obere Düse

Entspannende und beruhigende Ganzkörpermassage mit sanften Wasserfallstrahlen. Besonders zu empfehlen zwecks Abkühlung nach oder während eines Dampfbades in einige Sekunden langen Phasen.

- Seiten-Gelenkdüsen

manuelle Einstellung, ermöglicht das Richten des Wasserstrahls auf gewählte Körperpartien.

- Duschkopf

Duschkopf mit Schlauch ermöglicht die Nutzung der Kabine auch fürs gewöhnliche Hygienesuschen.

Der zusätzliche Vorteil der Regendusche und des Duschkopfes ist einfache Reinigung der Auslauföffnungen von Kalkablagerungen. Dafür sind die Gummiumrahmungen der Öffnungen vorgesehen, die ab und zu mit Fingern gereinigt werden müssen.

Die Düsenkonstruktion ermöglicht ein einfaches Auseinandernehmen der Öffnungen und der inneren Teile zu Pflegezwecken.

- Dampfgenerator

Da der Dampfgenerator mit einem automatischen Reinigungssystem ausgestattet ist, wird das Ablagern von Kalk auf den Tauchsiedern und im Kesselinnern wesentlich reduziert und hier durch die Lebensdauer des Produkts verlängert. Ein fließender und leiser Dampfprozess sorgt für Komfort und Entspannung während des Dampfbades.

- Lichttherapie

Ein modernes System der therapeutischen Beleuchtung unter Einsatz einer revolutionären RGB Dioden-Technologie. Das System zeichnet sich durch stabiles Multifarbenlicht, Energiesparsamkeit, hohe Lebensdauer, leichte Bedienung und die Möglichkeit der Wahl fertiger Ruben Wellness-Programme aus.